

Infobrief 1/2023

März 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ostern steht vor der Tür und damit eine Zeit, die mit Aufbruch und Neubeginn verbunden wird. Auch für Agroforstsysteme ist das Jahr 2023 eine Art Neubeginn: nach langem Warten und vielen Verhandlungen hält die Agroforstwirtschaft endlich Einzug in der Agrarförderung und wird damit in Deutschland erstmalig als landwirtschaftliche Nutzungsform offiziell anerkannt. Auch wenn die neuen



Regelungen noch nicht gänzlich zufriedenstellend sind ist dies ein wichtiger Schritt für die Etablierung der Agroforstwirtschaft in Deutschland.

Die Aufbruchstimmung zeigt sich im Bereich der Agroforstwirtschaft aber auch an anderer Stelle. Aktuelle Förderprogramme, ein stetiger Anstieg neuer Systeme in unserer Agroforst-Landkarte, neue Formate für Austausch und Vernetzung, spannende Events – das neue Jahr startet schon jetzt mit vielen guten Nachrichten für die Agroforstwirtschaft und Möglichkeiten, sich dabei einzubringen. Als erste Ausgabe im Jahr 2023 hält unser aktueller Infobrief eine Vielzahl spannender Meldungen und Neuigkeiten dazu für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und ein schönes Osterfest!

Julia Günzel und Sabine Wedemeyer

Fachbereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles aus dem Verband

DeFAF beim Zukunftsforum Ländliche Entwicklung – Ein Rückblick

Unter dem Motto "Land.Kann.Klima." hat sich das Zukunftsforum 2023 dieses Jahr dem Ländlichen Raum und seinem Beitrag zum Klimaschutz bzw. zur Klimaanpassung gewidmet. Bundesminister Cem Özdemir eröffnete die Veranstaltung am 25. Januar auf dem Berliner Messegelände. Mit dem Fachforum „[Bäume auf den Feldern? Agroforst als Klimachance!](#)“ stellte der DeFAF die Agroforstwirtschaft einem breiten Publikum vor. Guido Höner (top agrar) und Philipp Westerwalbesloh (DeFAF) führten durch unterhaltsame 90 Minuten in denen die agroforstliche Praxis als eine Lösung der Klimakrise punkten konnte. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung finden sie [hier](#).

Pflanzenkohle aus Agroforstsystemen: Rückblick zum Workshop in Peickwitz

Der Erzeugung und Nutzung von Pflanzenkohle wird vor allem im Hinblick auf Klimaschutz und Verbesserung landwirtschaftlicher Böden ein großes Potential zugeschrieben. Inwiefern die Agroforstwirtschaft dabei ihren Beitrag leisten kann, diskutierten am 16. Februar 2023 mehr als 30 Teilnehmende bei einem Workshop, der im Rahmen des Projektes AgroBaLa auf dem Landwirtschaftsbetrieb Domin Peickwitz stattfand. Alle Infos dazu finden Sie [hier](#).

Insektenvielfalt in Agroforstsystemen: Auftaktveranstaltung SEBAS

Im Projektvorhaben SEBAS arbeiten Landwirtschaftsbetriebe, Verbände sowie Forschungseinrichtungen eng zusammen, um die Auswirkungen von Agroforstsystemen auf die biologische Vielfalt zu untersuchen.

Die Auftaktveranstaltung am 25. April in Trebbin bietet spannende Vorträge sowie die Möglichkeit zur Besichtigung einer innovativen Agroforstfläche. Weitere Informationen zur Anmeldung und das Programm finden Sie [hier](#).

Neues DeFAF-Format – Der Agroforst-Praxis-Stammtisch startet

Der erste bundesweite Agroforst-Praxis-Stammtisch findet am Dienstag, dem 4. April 2023 um 19 Uhr online statt. Ziel des Stammtisches ist es, den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen praktizierenden Agroforstwirten und denen, die es werden wollen, zu fördern und neue Eindrücke in die agroforstliche Praxis zu ermöglichen. Dabei wollen wir Erfahrungen und Ideen diskutieren, Lösungsansätze teilen und uns gegenseitig über aktuelle Entwicklungen informieren. Weitere Infos dazu [hier](#).

Die Agroforst Akademie geht in die zweite Runde: Anmeldefrist bis 12. April 2023

Die Agroforst-Akademie startet im September 2023 mit zwei neuen Kursen. Der Agroforst-Praxiskurs adressiert Landwirt:innen, die sich das nötige Handwerkszeug zur Anlage und Bewirtschaftung von Agroforstsystemen aneignen möchten. Der Agroforst-Planungskurs geht etwas weiter und bietet Beratenden aus der Agrarbranche weitere Inhalte, um Agroforstsysteme von Grund auf zu planen und

Praktiker:innen dazu zu beraten. Die Anmeldefrist läuft derzeit noch bis zum 12. April 2023. Alle Infos dazu finden Sie auf der Webseite der [Agroforst-Akademie](#).

Projekt Beratungsstandards – Erfassungsbogen veröffentlicht

Das Projekt [Beratungsstandards](#) hat in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Beratung & Planung des DeFAF und der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien einen Fragebogen für die Agroforst-Beratung erstellt, der die wichtigsten Rahmendaten und betriebspezifischen Informationen abfragt. Mit den gesammelten Informationen wird im Laufe der Planung des Systems nichts außer Acht gelassen und die Voraussetzung für einen erfolgreichen Beratungsprozess gegeben. Nähere Infos dazu [hier](#).

DeFAF bei den Ökofeldtagen – Aufruf zur Unterstützung

Der DeFAF wird wieder mit einem eigenen Stand auf den [Öko-Feldtagen](#) am 14. und 15. Juni 2023 in Ditzingen, Baden-Württemberg, vertreten sein. Hierfür wird noch dringend Unterstützung bei der Planung sowie bei der Standbetreuung vor Ort benötigt! Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an Leon Bessert per E-Mail an bessert@defaf.de oder telefonisch über 0355 752 142 45.

Neu Austauschplattform: Agroforestry Science Club

Der DeFAF Fachbereich Forschung und Entwicklung hat mit dem Agroforestry Science Club (ASC) eine neue Austauschplattform für junge Wissenschaftler:innen ins Leben gerufen. Das erste Treffen hat im Februar online stattgefunden. Geplant sind vier Termine im Jahr. Das nächste Treffen findet am 25. Mai 2023 um 17:00 Uhr statt. Interessierte können sich gerne jederzeit unter forschung@defaf.de für den ASC anmelden. Alle weiteren Infos dazu auf der Seite des [Fachbereichs](#).



Aktuelles zur Agroforstwirtschaft in Deutschland

9. Forum Agroforstsysteme – Anmeldung freigeschaltet

Die Anmeldung für das 9. Forum Agroforstsysteme am 27. und 28. September 2023 in Freiburg im Breisgau ist jetzt online möglich. Am ersten Tag warten spannende Exkursionen und ein gemeinsames Abendessen für den gegenseitigen Austausch auf die Teilnehmer. Der zweite Tag wird mit zahlreichen Fachvorträgen und einer Posterausstellung die Agroforstwirtschaft aus vielen verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Eine ganz besondere Überraschung gibt es für die ersten 25 angemeldeten, praktizierenden Landwirtinnen und Landwirte. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Rentenbank fördert Investitionen in Zukunftsfeld Agroforst

Die Rentenbank fördert mit dem Programm "Zukunftsfelder im Fokus" Investitionen in ausgewählte Zukunftsfelder der Land- und Ernährungs-wirtschaft. KMUs der landwirtschaftlichen Primärproduktion können sich u.a. Investitionen in die Etablierung und Pflege von Agroforstsystemen (z.B. Pflanzkosten, mehrjähriges Pflanzmaterial und Maschinen zur Baumpflege) zu besonderen

Darlehenskonditionen finanzieren lassen. Das Programm läuft aktuell noch bis 30. Juni 2023. Weiterführende Informationen gibt es [hier](#).

Silvocultura Agroforst Förderprogramm

Das Agroforst Förderprogramm von SilvoCultura unterstützt Landwirtschaftsbetriebe bei der Planung und Umsetzung von Agroforstprojekten mit dem Ziel, die Klimaschutzleistung von Agroforst in Wert setzen zu können. Von 2023 bis 2027 werden in Zusammenarbeit mit der Stiftung „myclimate“ Agroforstprojekte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein unterstützt. Der Fokus im Förderprogramm liegt auf Agroforstsystemen mit Obst- und Wildobstbäumen, sowie Laubbäumen, die auf Acker- oder Grünlandflächen gepflanzt werden. Die Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Knickpflege zu immateriellem Kulturerbe ernannt

[Wallhecken](#) sind Baum- und Heckenreihen, die auf einem zumeist künstlich errichteten Wall aus Erde, Steinen und/oder anderen Materialien (z.B. Torf) wachsen. Sie zeichnen sich durch eine allgemein hohe Struktur-, Habitats- und somit auch eine hohe Artenvielfalt aus. Wallhecken sind aber nicht nur einmalige Biotope, sondern schützen den Boden auch vor Winderosion und können Biomasse für bspw. Holzpellets liefern. In Norddeutschland weit verbreitet, werden Wallhecken aufgrund der Tätigkeit des „Knicks“, dem Umbiegen junger Triebe, als „Knicks“ bezeichnet. Die Pflege dieser multifunktionalen Knicks wurde jetzt von der UNESCO zum [Immateriellen Kulturerbe](#) ernannt.

Untere Naturschutzbehörde fördert Erstberatung Agroforst

In Wolfenbüttel finanziert die [Untere Naturschutzbehörde \(UNB\)](#) eine professionelle Erstberatung für die Planung von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Agroforstsysteme sollen im Landkreis gefördert werden und somit zur Erreichung der Ziele des [„Niedersächsischen Weges“](#) (u.a. Klimaschutz, Biodiversität und Strukturvielfalt) beitragen.

Aktueller Stand Agroforst-Landkarte

Die neue Jahresübersicht 2022 zu den in der Agroforst-Landkarte eingetragenen Agroforstsystemen zeigt einen weiteren Anstieg der Gesamtfläche an Agroforstwirtschaft in Deutschland. Derzeit wurden dem DeFAF insgesamt 142 Agroforstsysteme gemeldet, von denen silvopastorale Systeme derzeit den größten Anteil ausmachen. Die detaillierte Jahresübersicht finden Sie auf der [DeFAF Webseite](#).

Agroforstwirtschaft zum Hören: aktuelle Podcastfolgen

Gleich drei Podcasts beschäftigen sich derzeit mit der Agroforstwirtschaft. In [Episode 3](#) des Podcasts "Agrarökologie für vielfältigere Anbausysteme" vom Pestizid Aktions-Netzwerk (PAN) Germany e.V. spricht Leon Bessert vom DeFAF mit Susanne Smolka und Tamara Gripp über Agroforstwirtschaft als agrarökologische Landnutzungsform. Ebenfalls [Folge 3](#) des Podcasts "WirLandwirten" beleuchtet das Thema Humus und Agroforst, u.a. mit Thomas Domin vom DeFAF und Agroforst-Landwirt in Brandenburg. Im Podcast "Weitergedacht" von TopAgrar berichtet

Christian Warnke in der [7. Folge](#) von seinen Erfahrungen und Plänen mit der Agroforstwirtschaft.



Aktuelles zur Agroforstwirtschaft weltweit

Neuer Podcast zu Agroforstwirtschaft „Conservation beneath the trees“

Auch in Großbritannien und Irland ist die Agroforstwirtschaft ein wichtiges und zunehmend diskutiertes Thema. Das [Irish Agroforestry Forum](#) widmet ihr nun einen eigenen Podcast mit derzeit acht Folgen, in denen Wissenschaftler, Praktiker und weitere Akteure verschiedene Aspekte der Agroforstwirtschaft beleuchten. [Hier](#) geht es zum Podcast.

Neues Erasmus+-Projekt zu klimaresilienten Landnutzungssystemen

Ein neues Projekt mit Partnern aus der Tschechischen Republik, Luxemburg und Deutschland beschäftigt sich mit holistischen Ansätzen für klimaresiliente Landbewirtschaftung, zu denen auch die Agroforstwirtschaft zählt. Geplant ist unter anderem ein E-learning-Angebot. Weitere Details sind auf der [Projektwebseite](#) zu finden.

Termine in Deutschland

- 31.03.2023 [Eröffnung der Waldgärtnerei](#) Kyritz mit Workshop und Exkursion
Kyritz, Brandenburg
- 01.04.2023 Workshop „[Waldgarten auf dem Balkon und im Hochbeet](#)“
Berlin
- 04.04.2023 [Agroforst-Praxis-Stammtisch](#)
Online
- Ab 12.04.2023 Workshop-Reihe [Klimaresiliente Landwirtschaft: Bäume und
Büsche auf dem Acker](#)
Online
- 25.04.2023 [Aufaktveranstaltung SEBAS](#): Förderung der biologischen Vielfalt
durch Agroforstwirtschaft
Trebbin, Brandenburg
- 11.-14.05.2023 [BraLa – Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung](#) mit
Agroforststand und Schaufläche sowie Forum
Schönwalde-Glien, Brandenburg
- 16.-17.05.2023 [3. Lüneburger Bodentag](#) - Boden und Wasser
Echem, Niedersachsen
- 23.05.2023 [Projektaufakt AgroWert-Regio](#): Teilhabegestützte Vermarktung
von Agroforstprodukten
Peickwitz bei Senftenberg, Brandenburg
- 14.-15.06.2023 [Öko-Feldtage](#)
Ditzingen, Baden-Württemberg

Termine in der Welt

- 25.04.2023 [Exkursion](#) zum Nahrungswald Ketelbroek
Niederlande
- 26.-30.04.2023 [Große Agroforst-/Waldgarten-/Permakultur-Exkursion](#),
Süd-England & Nord-Frankreich
- 28.-30.04.2023 [Tag der Streuobstwiese](#)
Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Österreich



Aktiv werden beim DeFAF!

Agroforstwirtschaft ist vielfältig – und so lebt auch der DeFAF von der Vielfalt seiner Mitglieder und Unterstützer:innen. Eines unserer Ziele ist es, die verschiedenen Akteure mit Interesse an der Agroforstwirtschaft an einen Tisch zu bringen und zu vernetzen. Nur so können wir dieses nachhaltige Landbausystem in Deutschland erfolgreich befördern. Die nachhaltige Nutzung unserer Landschaften geht uns alle an und wir sind auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen und damit die Arbeit des DeFAF mitgestalten möchten, noch mehr natürlich, wenn Sie dafür auch [Mitglied werden](#). Die Möglichkeiten die Arbeit des Verbandes zu unterstützen sind vielfältig. Informieren Sie sich auf unserer Webseite über eine Mitgliedschaft im Verband – [in der Beitragsordnung](#) finden Sie alle Informationen dazu.

Sie wollen einen Beitrag schreiben?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ihre Erfahrungsberichte und einen lebendigen Austausch zu Themen rund um die Agroforstwirtschaft. Der Infobrief erscheint drei- bis viermal jährlich, bei Interesse an der Mitwirkung kontaktieren Sie uns bitte unter pr@defaf.de.

Impressum

V.i.d.S.P. Redaktion: Julia Günzel, Sabine Wedemeyer

Texte: Leon Bessert, Isabelle Frenzel, Julia Günzel, Rico Hübner, Sabine Wedemeyer, Philipp Westerwalbesloh

Herausgeber: DeFAF e.V., Karl-Liebknecht-Straße 102 Haus B, 03046 Cottbus, www.defaf.de

Foto Titelseite: S. Wedemeyer

Haftungsausschluss

Copyright © 2023 DeFAF. Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen sind Eigentum des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft. Der Infobrief kann als Ganzes weitergeleitet werden. Eine teilweise Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit Verweis auf den DeFAF e.V. als Herausgeber möglich. Obwohl wir bei der Zusammenstellung dieses Newsletters größte Sorgfalt walten lassen, übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Autoren.